

Nach der Disco an den Strand

Mixery Castle im Bosaarium in Bosen kam meist gut an bei den Tanzfreaks

Schräge Outfits, vom Tanzen nasse Körper und natürlich auch das namensgebende Getränk: Die zweite Auflage des Partykonzepts Mixery Castle im Bosaarium am Bostalsee kam bei den meisten Besuchern gut an. Doch auch kritische Stimmen waren zu hören.

Von SZ-Mitarbeiterin
Eva Reinhard

Bosen. Bunte Laserstrahlen erleuchten die Halle. Hämmernde Beats bringen das Publikum zum Schwitzen. Rund 5000 tanzwütige Fans elektronischer Musik heben ihre Hände in die Höhe und grölen. Zwei Mädchen mit weißen Sonnenbrillen springen vor der Bühne im Takt und jubeln. Die Eventhalle Bosaarium in Bosen bebt.

„Das Mixery Castle kommt super an“, sagt Joachim „Cassius“ Clemens. Bereits zum zweiten Mal veranstaltet er das Mixery Castle am Bostalsee. „Wir haben insgesamt drei Floors. Einen in der Halle, sowie das Unser-Ding-Zelt und den Generation-X-Floor um das Bosaarium herum“, so Clemens. Zahlreiche bekannte DJs heizen dort von 16 Uhr bis 6 Uhr mit Showeinlagen dem Publikum ein. Eine Feuershow beim Auftritt von DJ Moguai, Feuerwerkskörper bei Liedern von DJ Pi, und heiße Tanznummern auf dem Bosaariumfloor scheinen die Besucher zu beeindruckern. Ein Höhepunkt ist auch die Aktion Mixery Blend Team. „Es gibt hier Leute von Karlsberg Mixery, die Bodypainting anbieten, und Tänzer, die kostenlos Mixery verteilen und auf der Bühne Stimmung machen“, so Clemens. Das gelingt ohne Frage.

„Die Stimmung ist toll. Wir kommen auf jeden Fall nächstes Jahr wieder“, sagt Nina Scheid aus Hasborn. Gemeinsam mit Anna-Lena Kannengießer, Sarah Mittel und Hendrik Latz feiert sie bereits zum zweiten Mal beim Mixery Castle. „Die Stimmung und die Musik hier sind einfach super“, so Latz. „Ich finde es auch toll, dass die Besucher den ganzen Tag noch am Strand feiern können, nachdem die Bühnenprogramme um 6 Uhr vorbei sind. Daher bleibe ich auf jeden Fall bis morgen“, erklärt Sarah Mittel.

Joachim Clemens sieht gerade in der Verbindung zwischen See, Strandbad und Bosaarium das Besondere am neuen Konzept der Veranstaltung. Cle-



Im Bosaarium ging die Party richtig los, es wurde abgerockt bis in den frühen Morgen. Fotos: B & K



Der Veranstaltungsort wurde gut angenommen. Auch Bodypainting war im Angebot.



mens: „Das Mixery Castle gibt es zwar schon seit 2000, aber erst zum zweiten Mal veranstalten wir es hier am Bostalsee.“ Bisher war die Burg Lichtenberg Veranstaltungsort. Laut Aussage von „Cassius“ war es dort jedoch schwierig geworden, das Fest rentabel zu planen. „Die Burg ist zwar eine tolle Location, aber sie ist auch sehr begrenzt, zum Bei-

spiel was Parkplatzmöglichkeiten und Stromanbindung betrifft.“ Daher habe es eine Umstrukturierung gegeben.

Besucher Michael Cullmann aus Freisen findet diese jedoch problematisch. Er sei bisher zweimal auf der Burg Lichten-

berg gewesen und nun zum ersten Mal hier im Bosaarium. „Das gesamte Ambiente auf der Burg war einfach viel besser als hier. Das Bosaarium ist nur eine Eventhalle, die es überall gibt. Aber die Burg ist einmalig“, sagt er. Es sei für ihn auch irreführend, dass die Veranstaltung weiterhin als Mixery Castle bezeichnet würde. Daher bemühe sich „Cassius“, das jetzige Mixery Castle vom alten Konzept vollständig loszulösen: „Wir haben das Mixery Castle namentlich zu dem Motto ‚My

home is my castle‘ erweitert.“ Er wolle den Namen aufgrund seines Wiedererkennungsmerkmals jedoch nicht vollständig umändern. „Trotz alledem wird aber das neue Konzept super angenommen“, so Clemens.

Auch die teilnehmenden DJs scheinen überzeugt zu sein: „Die Leute sind bei meinem Auftritt mitgegangen und haben ordentlich gefeiert“, erklärt DJ Wippenberg. „Ich würde mich freuen, nächstes Jahr auch wieder hier aufzulegen.“

*„Das Wetter ist
super und die
Musik ist
einfach klasse.“*

Anna-Lena
Kannengießer

AUF EINEN BLICK

Die DJs: Generation X Outdoor Floor: Blank, Wolf & Andykörper, Mimo, Rocchound, Stone, DJ Pi; **Unser Ding Zelt Floor:** Peeeh, Eric Dessloch, Bazeball, TT Hacky, Sven Wittekind; **Bosaarium:** Unser Ding DJ Contest Gewinner, Die Atzen, Senad/Frank S/Baumeister, Tomcraft, Wippenberg, Ferry Corsten, Moguai, Felix Kröcher. evr